

1. Halbjahr 2008
11. August 2008



FASZINATION HOLZ



1. Halbjahr 2008
11. August 2008

Höhepunkte des 1. Halbjahrs 2008

- Umsatz um 3,5% gegenüber VJ auf €917 Mio. gestiegen
- EBITDA von €119 Mio. nahezu auf Vorjahresniveau (€121 Mio.)
- Sonderbelastung von €10 Mio. für Werksverlagerung in Nordamerika
- Rohstoffkostensteigerungen konnten partiell aufgefangen werden
- Verkaufspreise rückläufig
- Regional unterschiedliche Entwicklung
 - Stabile Entwicklung in Westeuropa mit deutlicher Margenverbesserung
 - Gute Entwicklung in Russland, unbefriedigendes Ergebnis in Polen
 - Marktanteilsgewinne in schwachem nordamerikanischen Marktumfeld
- Guidance angepasst: Umsatz €1,8 - 1,9 Mrd., EBITDA über Vorjahr



1. Halbjahr 2008
 11. August 2008

Kennzahlen für das erste Halbjahr und Q2 2008

Pfleiderer Konzern in Mio. Euro	H1			Q2		
	2008	2007	Veränderung	2008	2007	Veränderung
Umsatz	916,9	886,2	3,5%	449,1	458,5	-2,1%
- Auslandsanteil (in Prozent)	71,9	70,4	2,2%	71,7	72,6	-1,2%
EBITDA	119,5	121,0	-1,3%	59,1	64,6	-8,5%
- EBITDA-Marge (in Prozent)	13,0	13,7	-4,6%	13,2	14,1	-6,6%
EBIT	54,8	70,5	-22,3%	22,6	36,5	-38,0%
EBT der fortzuführenden Aktivitäten	22,9	48,1	-52,5%	8,5	23,2	-63,6%
EBT gesamt	22,7	47,9	-52,5%	8,4	23,0	-63,4%
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	0,10	0,43	-76,7%	0,00	0,20	--

- Umsatz in Q2 gg. VJ aufgrund von Werksverlagerung und Wechselkurseffekten rückläufig
- EBIT in Q2 durch €9,8 Mio. für Werksverlagerung belastet
- EPS in Q2 ohne Belastung für Werksverlagerung bei €0,14



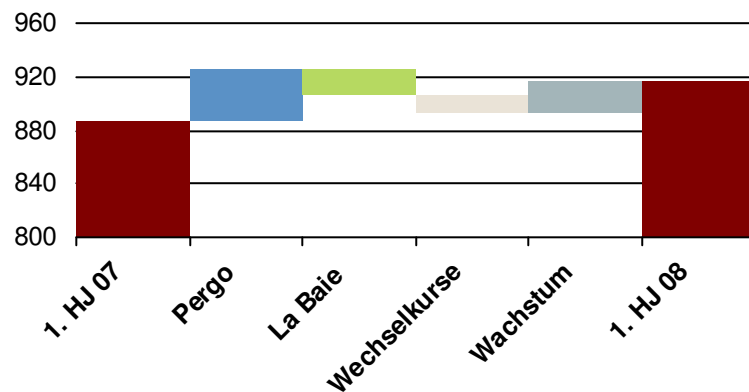
1. Halbjahr 2008
11. August 2008

G&V

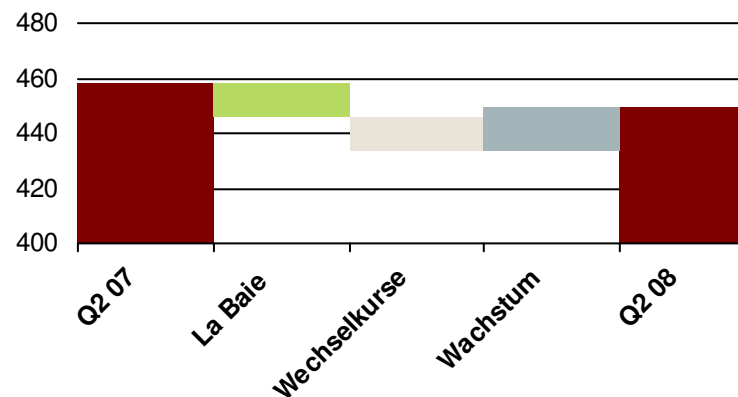
Umsatz auf vergleichbarer Basis gewachsen

	H1	Q2
	Mio. Euro	Mio. Euro
Einfluss auf Umsatz		
Wechselkurse	-13,6	-12,3
Stillstand La Baie	-19,9	-13,0
Pergo 2 Monate	+39,6	–
Vergleichbares Wachstum gg. VJ	2,7%	3,6%

Umsatzentwicklung H1



Umsatzentwicklung Q2





1. Halbjahr 2008
11. August 2008

G&V

Ergebnis unter Druck

	Differenz H1 08 zu H1 07
■ Belastungsfaktoren	
- Rückgang bei Verkaufspreisen im 1. HJ gg. VJ:	€-28,2 Mio.
- Rohstoffkostensteigerung im 1. HJ gg. VJ:	€ 9,5 Mio.
- Sonderbelastung Werksverlagerung La Baie:	€ 9,8 Mio.
- Finanzergebnis im 1. HJ gg. VJ verschlechtert:	€ 9,3 Mio.
- Höhere Abschreibungen:	€ 5,9 Mio.
- Zinsen für Hybridkapital:	<u>€ 6,2 Mio.</u>
■ Belastungen insgesamt:	€ 68,9 Mio.



1. Halbjahr 2008
11. August 2008

G&V

Ergebnis unter Druck

- Gegenmaßnahmen
 - Kostensenkungsprogramme greifen
 - Kostenreduzierungen z.B. Polen und Nordamerika
 - Produktivitätsverbesserungen
 - Reduzierung des Materialverbrauchs
 - Volumeneffekt, z.B. Hochlauf MDF Werk Grajewo, Ausbau Flooring USA

- Ergebnis vor Steuern in H1 sinkt von €48,1 Mio. auf €22,9 Mio.
- Von Belastungsfaktoren in Höhe von rund €69 Mio. konnten rund €44 Mio. aufgefangen werden



1. Halbjahr 2008
11. August 2008

Sondereinflüsse auf das Finanzergebnis im H1 08

	H1 08	H1 07
	Mio. Euro	Mio. Euro
Zinssicherung	-2,4	+0,5
Wechselkurssicherung	+0,2	0
Stichtagsbewertung Fremdwährungspositionen	-5,7	--
Summe	-7,9	+0,5

- Negative Auswirkung als Ergebnis der stichtagsbezogenen Bewertung von Fremdwährungspositionen und Devisentermingeschäften, sowie Zinssicherungsgeschäften



1. Halbjahr 2008
11. August 2008

Bilanzverlängerung durch Schuldschein

	30. Juni 08	31. Dez. 07
	Mio. Euro	Mio. Euro
Bilanzsumme	2.038	1.921
Eigenkapital	772	801
Quote	37,9%	41,7%
Nettoverschuldung	675	618
Gearing (Verschuldungsgrad)	87%	77%
Operativer Cashflow	35	198

- Zunahme der Bilanzsumme aufgrund eines neuen Schuldscheins über €165 Mio.
- Cashposition steigt von €17,2 Mio. auf €138,7 Mio.
- Schuldschein zur Optimierung der Fristigkeiten der Verschuldung zu Investment Grade-Konditionen begeben
- Eigenkapital sinkt wg. Dividendenzahlung, Minderheitsanteilen und Reduzierung Hybridkapital (EK-Quote 40,6% bei Verrechnung von Liquidität mit Finanzverbindlichkeiten)
- Verschuldungsgrad aufgrund höherer Nettoverschuldung auf 87% angestiegen



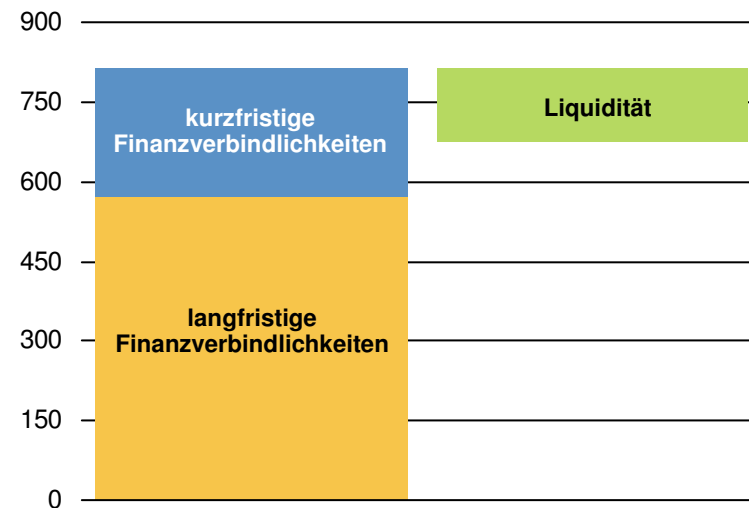
1. Halbjahr 2008
11. August 2008

Solide Finanzierung des Konzerns

- Günstige Finanzierungskosten:
Margen bei Einzelkreditlinien
mehrheitlich unter 100 BPs
- Durchschnittlicher Zinssatz auf
Finanzverbindlichkeiten ~ 5,5%
- Liquiditätszufluss aus Schuldschein wird
zur Rückführung der kurzfristigen
Finanzverbindlichkeiten eingesetzt
- Freie Kreditlinien > €500 Mio.
- Akquisitionslinie über €800 Mio.
wieder zurückgegeben

Finanzverbindlichkeiten und Liquidität

in Mio. € zum 30.6.2008





1. Halbjahr 2008
11. August 2008

Segmentüberblick

	Westeuropa		Osteuropa		Nordamerika	
	H1 08	H1 07	H1 08	H1 07	H1 08	H1 07
	Mio. Euro		Mio. Euro		Mio. Euro	
Umsatz	516,0	491,4	206,0	185,3	210,4	221,0
EBITDA	89,0	74,5	28,2	34,3	10,0	16,3
- Marge in %	17,2%	15,2%	13,7%	18,5%	4,8%	7,4%
EBIT	63,7	50,6	12,0	23,1	-13,2	1,1
EBT	46,0	35,9	1,4	20,4	-24,7	-6,2
Investitionen	24,1	9,1	36,7	63,2	8,9	9,9

- Wachstum in Westeuropa und Osteuropa
- Umsatzrückgang in Nordamerika wg. Werksstillstand und Wechselkurseffekten
- Westeuropa ist mit 55% vom Konzernumsatz eine stabile Ertragssäule
- Ertragslage in Nordamerika unbefriedigend
- Investitionen in Russland für neues MDF-Werk, in Nordamerika für neuen Standort Moncure/NC



1. Halbjahr 2008
11. August 2008

Westeuropa: weitere Margenverbesserung im Q2 08

	Q2 08	Q2 07	% Verände- rung
	Mio. Euro	Mio. Euro	
Umsatz	256	252	1,5
EBITDA	44	41	8,1
Marge in %	17,4	16,3	6,5
EBIT	32	28	13,6
EBT	24	18	31,2
Investitionen	16	7	134,3

- Nachfrage pendelt sich auf hohem Niveau ein
- Weitere Margenverbesserung im 2. Halbjahr durch:
 - Günstigen Produktmix
 - Produktivitätsverbesserung
 - Zielgruppenspezifische Marktbearbeitung
- Preisdruck bei Rohspan- und MDF-Platten

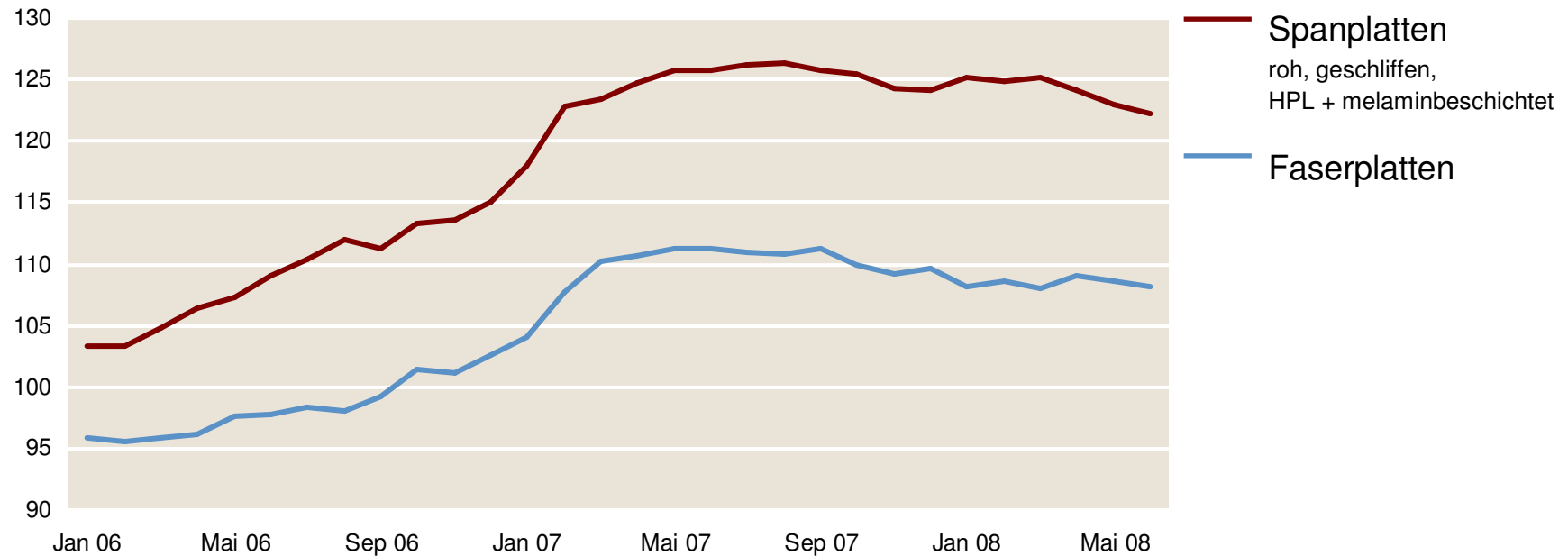


1. Halbjahr 2008
11. August 2008

Leichter Preisdruck bei Span- und MDF-Platten

Deutscher Erzeugerpreisindex für Span- und Faserplatten

2000 = 100



Quelle: Statistisches Bundesamt



1. Halbjahr 2008
11. August 2008

Osteuropa: Margendruck in Polen, hohe Profitabilität in Russland

	Q2 08	Q2 07	% Veränderung
	Mio. Euro	Mio. Euro	
Umsatz	101	92	9,4
EBITDA	15	16	-9,1
Marge in %	14,8	17,8	-16,9
EBIT	7	11	-38,0
EBT	0	9	
Investitionen	28	32	-12,7

- Unterschiedliche Entwicklung in Polen und Russland
 - Wachstum und Margenverbesserung in Russland
 - Schwache Nachfrage nach MDF und Spanplatten in Polen drückt auf Preise
- Kostensenkungsprogramm greift, EBITDA-Marge gegen Vorquartal um gut 2 Prozentpunkte gestiegen
- Lage bei MDF in Polen wird sich in den nächsten Quartalen sukzessive verbessern



1. Halbjahr 2008
11. August 2008

Nordamerika: Marktanteilsgewinne in schwachem Markt

	Q2 08	Q2 07	% Veränderung
	Mio. Euro	Mio. Euro	
Umsatz	100	120	-17,1
EBITDA	1	9	-84,7
Marge in %	1,3	7,1	-81,7
EBIT	-14	-1	
EBT	-16	-5	
Investitionen	6	6	7,1

- Umsatzrückgang insbes. bei Panels wg. Werkstilllegung La Baie und Wechselkurseffekten
- Umsatz in lokaler Währung ohne La Baie: +8% gg. Q2 07
- Umsatz Panels: H1 07* CAD176,0 Mio. → H1 08 CAD182,5 Mio. (* ohne La Baie)
Umsatz Flooring: H1 07** US\$140,8 Mio. → H1 08 US\$158,3 Mio. (** vergleichbar inkl. Pergo Jan + Feb)
- Flooring mit 13% Volumenwachstum gg. Q2 07
- Marktanteil bei Flooring steigt im Jahresvergleich von 16% auf ca. 25%
- Ergebnis mit €9,8 Mio. belastet durch Werkstilllegung La Baie



1. Halbjahr 2008
11. August 2008

Aktuelle Trends

Westeuropa

- Produktivitätsverbesserungen sichern Margenqualität
- Nachfrage in Deutschland und den wichtigsten Exportmärkten bleibt robust, Schwäche in Spanien, UK, Frankreich
- Spielraum für Preisanhebung wird geringer

Osteuropa

- Sinkende Rohstoffkosten
- Preisdruck bei Rohspanplatten durch Kapazitätserweiterungen
- Starker Zloty belastet Exportgeschäft unserer Kunden
- Anhaltendes Wachstum in Russland

Nordamerika

- Volumenwachstum trotz schwachem Marktumfeld
- Marktanteilsgewinne bei Laminatfußboden und Platten
- Preisanhebungen bei Laminat und Platten für H2 durchgesetzt
- Werksverlagerung von La Baie/Kanada → Moncure/USA



1. Halbjahr 2008
11. August 2008

Verlagerung des MDF-Werkes La Baie

- Erwerb des Standorts Moncure/NC zum 1.8.2008 vom Wettbewerber ATC
- Produktionsstart 3. Quartal 2009
- Geplante Investitionssumme: €80 Mio.
- Jahreskapazität: 360.000 m³ MDF und 350.000 m³ Spanplatten
- Vorteile:
 - Deutlich günstigere Holzkosten
 - Geringere Transportkosten (ca. 50 km bis zu unserem Werk in Raleigh)
 - Integrierte Span- und MDF-Fertigung
 - Kein Wechselkursrisiko



1. Halbjahr 2008
11. August 2008

Ausblick für das GJ 2008

- Konzernumsatz in 2008 in der Größenordnung von €1,8 - 1,9 Mrd.
- Weitere Kostensenkungen in allen Regionen
- EBITDA 2008 mindestens auf Niveau des Vorjahres (€249 Mio.)
- Finanzierung des Wachstumskurses gesichert



1. Halbjahr 2008
11. August 2008

Rechtliche Hinweise

Diese Präsentation wurde von der Pfleiderer AG (dem „Unternehmen“) ausschließlich zum Zwecke dieser Präsentation angefertigt und dient ausschließlich zu Ihrer Information. Die Präsentation darf weder vollständig noch auszugsweise und zu keinem Zweck vervielfältigt, an andere Personen verteilt oder veröffentlicht werden. Bei diesem Dokument handelt es sich nicht um ein Angebot bzw. ein Ersuchen zum Kauf, zum Erwerb, zur Zeichnung oder zum Verkauf von Wertpapieren des Unternehmens. Die Informationen in diesem Dokument sowie die Tatsache von dessen Verteilung können weder als Basis für Anlageentscheidungen noch für sonstige Verträge oder Verpflichtungen herangezogen werden. Bei diesem Dokument handelt es sich vor allem nicht um ein Angebot bzw. ein Ersuchen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren in jeglicher Gerichtsbarkeit, besonders den USA. Die Wertpapiere des Unternehmens sind nicht gemäß den Wertpapiergesetzen der USA registriert und dürfen in den USA bzw. an sogenannte "U.S. persons" (im Sinne von Regulation S des US Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung) bzw. für Rechnung oder zu Gunsten einer U.S. Person nicht angeboten, verkauft oder zugänglich gemacht werden, außer wenn eine Registrierung oder eine Ausnahme von den Registrierungs Voraussetzungen der US-Wertpapiergesetze besteht. Weder dieses Dokument noch Kopien davon dürfen in die USA eingeführt oder übermittelt oder in den USA verteilt werden. Jede Nichtbeachtung dieser Bestimmungen kann einen Verstoß gegen die Wertpapiergesetze der USA darstellen.

Dieses Dokument wird in Großbritannien ausschließlich an Personen, die durch ihre Geschäftstätigkeit Erfahrung mit Kapitalanlagen haben und die unter Artikel 19(5) des Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (die „Verordnung“) fallen, an kapitalstarke Unternehmen und andere Personen verteilt, die diese Informationen von Rechts wegen im Rahmen des Artikels 49(2)(a) bis (d) der Verordnung erhalten dürfen. Die Verteilung dieses Dokuments kann in anderen Gerichtsbarkeiten ebenfalls gesetzlich eingeschränkt sein. Personen, die in Besitz dieses Dokuments kommen, müssen sich über derartige Bestimmungen informieren und diese einhalten. Auch wenn sorgfältig darauf geachtet wurde, dass die in dieser Präsentation angegebenen Tatsachen genau sind und dass die hierin enthaltenen Ansichten angemessen und vernünftig sind, geben diese Unterlagen doch nur ausgewählte Informationen wieder, die ausschließlich dazu dienen sollen, eine Einführung in und einen Überblick über die Geschäftstätigkeit des Unternehmens zu geben. Soweit Informationen und Statistiken von externen Quellen angegeben werden, sollen diese nicht in dem Sinne verstanden werden, dass das Unternehmen sie sich zu eigen gemacht hat und deren Richtigkeit bestätigt.

Gewisse Aussagen dieser Präsentation sind zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen, insbesondere Aussagen betreffend die Finanzlage, die Geschäftsstrategie, Pläne und Ziele des Vorstands für künftige Geschäftsaktivitäten der Gruppe (d.h. des Unternehmens und seiner Beteiligungsgesellschaften). Insbesondere diejenigen Aussagen, die Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", "werden" oder ähnliche Begriffe enthalten, beruhen auf den heutigen Erwartungen des Unternehmens sowie auf bestimmten Annahmen. Sie unterliegen deshalb Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die zukunftsgerichteten Aussagen, Annahmen, Meinungen und Auffassungen des Unternehmens oder von anderen Quellen in dieser Präsentation sind ausschließlich als Meinungen, Pläne, Schätzungen, Annahmen und Prognosen zu betrachten, die gewisse Unsicherheits- und Risikofaktoren beinhalten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs des Unternehmens liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse des Unternehmens, so dass sich diese unter Umständen erheblich von den prognostizierten Entwicklungen unterscheiden. Das Unternehmen, die Aktionäre des Unternehmens und angegliederte Unternehmen bzw. deren Bevollmächtigte, Berater oder Mitarbeiter übernehmen keine Garantie, dass die den zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegenden Annahmen fehlerfrei sind. Darüber hinaus übernehmen diese Personen keine Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der Aussagen in dieser Präsentation oder das tatsächliche Eintreten der prognostizierten Entwicklungen.

Die in diesen Unterlagen enthaltenen Informationen wurden nicht von unabhängiger Seite überprüft. Es wird keine Zusicherung oder Gewährleistung (ausdrücklich oder stillschweigend) hinsichtlich der Informationen in diesem Dokument, einschließlich Prognosen, Schätzungen, Zielvorgaben und Meinungen, abgegeben. Eine Berufung auf sämtliche Information in diesem Dokument erfolgt auf eigene Verantwortung. Des Weiteren wird keine Haftung für jedwede (unerheblich ob fahrlässig oder anderweitig verursachte) Fehler, Auslassungen oder falsche Angaben in diesem Dokument übernommen. Daher übernehmen das Unternehmen, die Aktionäre des Unternehmens und angegliederte Unternehmen bzw. deren Bevollmächtigte, Berater oder Mitarbeiter keine Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt aus irgendeiner Nutzung dieses Dokuments oder aus dessen Inhalt oder auf sonstige Weise im Zusammenhang mit diesem Dokument entstehen. Durch Annahme dieser Präsentation bestätigen Sie, dass Sie für Ihre eigene Einschätzung des Marktes und der Marktposition des Unternehmens alleinig verantwortlich sind. Sie bestätigen ferner, dass Sie Ihre eigenen Analysen durchführen und für Ihre eigene Meinung zur möglichen zukünftigen Entwicklung des Unternehmens alleinig verantwortlich sind.

Der Stand der Präsentation ist der 11. August 2008. Weder die Verteilung dieser Präsentation noch jegliche weitere Aussagen des Unternehmens gegenüber den Personen, die diese Präsentation erhalten haben, sollen den Eindruck erwecken, dass seit diesem Datum keine Änderungen bei dem Unternehmen eingetreten wären.



1. Halbjahr 2008
11. August 2008

Kontakt

Pfleiderer AG
Ingolstädter Str. 51
92318 Neumarkt

Fabian Schiffer
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel.: + 49 (0) 91 81 / 28 84 91
Fax: + 49 (0) 91 81 / 28 60 6
E-Mail: fabian.schiffer@pfleiderer.com

Lothar Sindel
Leiter Investor Relations
Tel.: + 49 (0) 91 81 / 28 8044
Fax: + 49 (0) 91 81 / 28 60 6
E-Mail: lothar.sindel@pfleiderer.com